

„Phrozen setzt neue Maßstäbe in der digitalen Zahnmedizin“ “Phrozen is redefining digital dentistry”

Ein Interview mit Ray Wu, CEO des 3D-Druckerherstellers Phrozen.

An interview with Ray Wu, CEO of 3D-printing manufacturer Phrozen.



1 - Ray Wu, CEO von Phrozen, ist zuversichtlich, dass das Unternehmen mit seinen innovativen 3D-Drucklösungen einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der digitalen Zahnmedizin leisten wird. - Phrozen CEO Ray Wu is confident the company's range of innovative 3D-printing solutions will make important contributions to the ongoing evolution of digital dentistry. 2 - Auf der IDS 2025 finden Sie Phrozen in Halle 11.3 an Stand F081. - At IDS 2025, Phrozen is located in Hall 11.3 at Booth F081.

Herr Wu, können Sie uns mehr über Ihren Weg zum 3D-Druck erzählen und was Sie dazu bewogen hat, sich auf diese Technologie zu konzentrieren, insbesondere im Bereich der Zahnmedizin?

Der Einstieg in den 3D-Druck begann mit meiner Leidenschaft für Technik und der Vision, hochwertigen 3D-Druck zugänglicher und praktischer zu machen. Als wir Phrozen gründeten, sahen wir die Grenzen bestehender Technologien - langsame Geschwindigkeit, komplexe Arbeitsabläufe und hohe Kosten - und machten uns daran, schnellere, präzisere und kostengünstigere Lösungen zu entwickeln.

Die Zahnmedizin wurde für uns zu einem wichtigen Schwerpunkt, da Präzision und Effizienz in diesem Bereich entscheidend sind. Herkömmliche Methoden zur Herstellung von zahnmedizinischen Apparaturen sind zeit- und arbeitsaufwendig. Durch die Integration des 3D-Drucks in die digitale Zahnmedizin versetzen wir Kliniken und Labore in die Lage, maßgeschneiderte, hochwertige Restaurationen in einem Bruchteil der Zeit herzustellen, was sowohl die Patientenerfahrung als auch die betriebliche Effizienz verbessert. Heute verschiebt Phrozen weiterhin die Grenzen des zahnmedizinischen 3D-Drucks - mit unseren Harzdruckern und Nachbearbeitungslösungen und jetzt sogar mit dem Metalldruck. So können Zahnärzte ihre Arbeitsabläufe optimieren und eine bessere Versorgung schneller bereitstellen.

Seit der Einführung des Phrozen DLP, eines Druckers im Jahr 2016, hat Phrozen seine Reichweite auf die USA, Europa und Asien ausgedehnt. Wie schätzen Sie die Position von Phrozen auf dem weltweiten Markt

für 3D-Druck im Dentalbereich heute ein?

Seit 2016 haben wir unsere Präsenz auf dem globalen Markt für 3D-Druck in der Zahnmedizin stetig ausgebaut, nicht nur durch das Angebot innovativer Technologien, sondern auch durch den Aufbau von Fachwissen und eines Netzwerks, das für die effektive Unterstützung von Zahnärzten unerlässlich ist. Wir denken, dass Erfolg in diesem Bereich nicht bedeutet, dass alles von Anfang an perfekt sein muss. Stattdessen haben wir uns das Vertrauen und die Akzeptanz des breiteren Dentalmarktes erarbeitet, indem wir unseren Kunden und Vertriebspartnern stets zugehört und unsere Produkte weiterentwickelt haben. Viele unterschätzen die Herausforderungen in diesem Bereich, indem sie davon ausgehen, dass ein großartiges Produkt ausreicht, aber unsere Erfahrung zeigt, dass man nur dann wirklich etwas bewirken kann, wenn man sich zusammen mit den Bedürfnissen der Branche weiterentwickelt.

Gibt es Innovationen aus jüngster Zeit, die Sie besonders gerne auf der diesjährigen IDS vorstellen?

Auf der IDS 2025 stellen wir unsere dentale 3D-Druck-Workstation der nächsten Generation vor, die einen nahtlosen, hocheffizienten Workflow vom Druck bis zur Nachbearbeitung ermöglicht. Das Herzstück sind unsere fortschrittlichen CS+ und LS+ 3D-Drucker, die die digitale Zahnmedizin in Kliniken und Laboren durch schnellere Durchlaufzeiten und höhere Produktivität verbessern. Ergänzend zu diesen Druckern automatisieren unsere Wash+ und CURE+ Systeme die Reinigung und Nachhärtung, wodurch die manuelle Arbeit reduziert und gleichzeitig konsistente, hochwertige und bio-

kompatible Ergebnisse gewährleistet werden.

Neben dem Kunstharzdruck entwickelt Phrozen auch spezielle Lösungen, die auf wichtige zahnmedizinische Anwendungen zugeschnitten sind. Zwei Beispiele sind TRIM+ und FORGE. TRIM+ macht das Trimmen und Polieren von Alignern zehnmal schneller, indem es den Prozess automatisiert. Die Bearbeitung eines Aligners dauert dabei nur 1 bis 1,5 Minuten. Integriert in unser digitales Ökosystem sind Aligner in nur einer Stunde bereit für den Patienten.

FORGE ist unser erster Metall-3D-Drucker und wurde für den Hochgeschwindigkeits- und Hochpräzisionsdruck von Titan entwickelt. FORGE macht die Herstellung von Implantatstegen, herausnehmbaren Teilprothesen und Kronen- und Brückenunterstrukturen für Labore jeder Größe zugänglich und effizient. Diese kompakte Technologie eröffnet neue Möglichkeiten im 3D-Metalldruck und sorgt für qualitativ hochwertige Ergebnisse und schnellere Durchlaufzeiten.

Durch die Kombination von Hochgeschwindigkeitsdruck, optimierter Nachbearbeitung und spezialisierten Anwendungslösungen setzt Phrozen neue Maßstäbe in der digitalen Zahnmedizin und ermöglicht es Zahnärzten, hochwertige zahnmedizinische Geräte schneller, effizienter und einfacher als je zuvor herzustellen. ◀

Mr Wu, could you tell us more about your journey into 3D printing and what motivated you to focus on this technology, particularly in the dental field?

My journey into 3D printing started with a passion for engineering and a vision to make high-quality 3D printing more accessible and practical. When we founded Phrozen, we saw the limitations of existing technolo-

gies—slow speeds, complex workflows and high costs—so we set out to develop faster, more precise and cost-effective solutions.

Dentistry became a key focus for us because precision and efficiency are critical in this field. Traditional methods for creating dental appliances are time-consuming and labour-intensive. By integrating 3D printing into digital dentistry, we have been able to help clinics and labs produce customised, high-quality restorations in a fraction of the time, improving both the patient experience and operational efficiency. Today, Phrozen continues to push the boundaries of dental 3D printing—in our resin printers and post-processing solutions and now even metal printing—helping dental professionals streamline workflows and deliver better care faster.

Since the launch of the Phrozen DLP: one printer in 2016, Phrozen has expanded its reach across the US, Europe and Asia. How do you see Phrozen's position in the global dental 3D-printing market today?

Since 2016, we've steadily expanded our presence in the global dental 3D-printing market, not just by offering innovative technology but also by building the expertise and network needed to support dental professionals effectively. We recognise that success in this space isn't about getting everything perfect from the start. Instead, by continuously listening to our customers and channel partners and refining our products, we've gradually earned the trust and acceptance of the broader dental market. Many underestimate the challenges of this field by assuming that a great product is enough, but our journey shows that true impact comes from evolving alongside industry needs.

Are there any recent innovations you're particularly excited about showcasing at this year's IDS?

At IDS 2025, we are unveiling our next-generation dental 3D-printing workstation, designed to deliver a seamless, high-efficiency workflow, from printing to post-processing. At its core are our advanced CS+ and LS+ 3D printers, designed to elevate digital dentistry in clinics and labs with faster turnaround times and enhanced productivity. Complementing these printers, our Wash+ and CURE+ systems automate cleaning and post-curing, reducing manual labour while ensuring consistent, high-quality and biocompatible results.

In addition to resin printing, Phrozen develops specialised solutions tailored to key dental applications. Two examples are TRIM+ and FORGE. TRIM+ makes aligner trimming and polishing ten times faster by automating the process. Each aligner is processed in just 1.0-1.5 minutes. Integrated into our digital ecosystem, it delivers patient-ready aligners in as little as an hour.

FORGE is our first metal 3D printer and is designed for high-speed, high-precision titanium printing. FORGE makes the fabrication of implant bars, removable partial denture frameworks, and crown and bridge substructures both accessible and efficient for labs of all sizes. This compact-size technology opens new possibilities in metal 3D printing, ensuring top-quality results and faster turnaround times.

By combining high-speed printing, streamlined post-processing and specialised application solutions, Phrozen is redefining digital dentistry, enabling dental professionals to produce high-quality dental appliances faster, more efficiently and more easily than ever. ◀

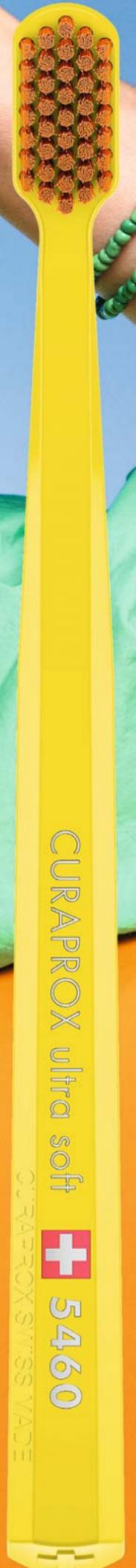
SWISS PREMIUM
ORAL CARE



CURAPROX

CS 5460 AM
CURADEN STAND
HALLE 5.2
C050 DO59
ENTDECKEN!

ZAHNBÜRSTE CS 5460
SANFT ZUM ZAHNFLEISCH,
STARK GEGEN PLAQUE



MEHR INFOS
ZUR CS 5460